MÄR
06

Sanierung von Abscheideranlagen

10414 06.03.2026 1,0 Tag/e - 8,0 USt. Leipzig € 430,00 €

ZIELSTELLUNG

Gemäß DIN 1999-100 und DIN 4040-100 sind Abscheideranlagen vor Inbetriebnahme und danach in regelmäßigen Abständen von höchstens fünf Jahren im Rahmen der Generalinspektion auf ihre Dichtheit zu prüfen. Hierbei werden Undichtigkeiten häufig in den oft nicht normgerecht hergestellten und durch Verkehrslasten dynamisch beanspruchten Schachtaufbauten festgestellt. Aber nicht nur Schachtaufbauten können in Mitleidenschaft gezogen sein, sondern auch Behälterbereiche, Rohranschlüsse und Schachtabdeckungen.

Abscheideranlagen können aus den unterschiedlichsten Werkstoffen hergestellt sein. Aus mit Epoxidharz beschichtetem Beton, aus Beton mit Innenauskleidungen aus Polyethylen hoher Dichte (PE-HD), aus polymermodifiziertem Beton, aus aus Kunststoff hergestellten Hohlkörpern, aus glasfaserverstärkten Kunststoffen (GFK), aus Stahlblech oder mit dem ersten Aufkommen patentierter Abscheideranlagen waren Gusswerkstoffe die Werkstoffe der Wahl.

Jeder Werkstoff hat seine spezifischen Eigenschaften und Herausforderungen im Hinblick auf die Ertüchtigung. Das Ziel der Sanierung einer undichten Abscheideranlage muss eine Ertüchtigung dergestalt sein, dass die Dichtheit nicht nur zum Zeitpunkt der Prüfung hergestellt wird, sondern im Sinne von Boden- und Gewässerschutz und nicht zuletzt im Sinne des Betreibers dauerhaft.

Im Seminar werden mit Bezug zu Fallbeispielen die unterschiedlichen Werkstoffe und ihre Eigenschaften besprochen und Lösungswege aufgezeigt. Ferner soll auf Möglichkeiten zur Qualifizierung hingewiesen werden.

INHALT

- Werkstoffe von Abscheideranlagen im Bestand
- spezifische Eigenschaften der Werkstoffe
- Betrachtung der Untergrundeigenschaften und -beschaffenheit
- Auswahl geeigneter Auskleidungs- bzw. Beschichtungswerkstoffe
- Aufzeigen von Lösungswegen
- wirtschaftliche Betrachtungen
- Möglichkeiten der Qualifizierung

ABSCHLUSSART

Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung Sachsen e. V.

TEILNEHMERKREIS

Personal aus Fachbetrieben für Umwelt- und Abscheidetechnik, Fachkundige für die GI von Abscheideranlagen nach DIN 1999-100/DIN 4040-100, Betreiber von Abscheideranlagen, Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz, Sachverständige für Abwassertechnik, Mitarbeiter aus Planungs- und Ingenieurbüros, Behördenvertreter

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

keine

REFERENT/EN

Dr.-Ing. Jürgen Hinrichsen
Fachzentrum Abscheidetechnik

VERANSTALTUNGSORT

Bau Bildung Sachsen e. V., ÜAZ Leipzig
Heiterblickstraße 35
04347 Leipzig

TEILNEHMERGEBÜHR

430,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

ANSPRECHPARTNER

Ute Jackowski | 0341 24557-40 | u.jackowski@bau-bildung.de